

GEMEINDE-INFORMATION

Juni 2019

Selig sind die Bekümmerten

Selig sind die Bekümmerten, denn sie werden getröstet werden!

Matthäus 5,3

Wir hörten bereits eine gute und schöne Einführung in das Matthäus-Evangelium von Jesus Christus. Dankbar durften wir erleben, dass ein Familien-Stammbaum nicht langweilig, sondern hochinteressant sein kann.

Buch der Genesis Jesu Christo, nennt Matthäus darum auch die Biographie des Herrn Jesus Christus, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams, in deren Generationslinie so viele zerbrochene Biografien gefunden werden.

Da wird der Sohn Gottes in Seine Schöpfung hinein geboren, eine ‚feine‘ Gesellschaft der Vorfahren: Ehebrecher und Mörder, Huren, Versager und Verräter bis hin zu einem Handwerker und einem unbedeutenden Mädchen, aber mit tiefer Kenntnis des Wortes Gottes und der Verheißungen des Gottes Israel von seinen Anfängen her.

Gaebelein, (amerik. Bibellehrer) sagt über dieses Evangelium: „Man kann es mit Recht Genesis des Neuen Testaments nennen. Genesis (auch 1. Buch Mose genannt), das erste Buch der Bibel, enthält die gesamte Bibel in Kurzform. **Matthäus ist das Buch vom Anfang eines neuen Zeitalters**“.

Theodor Zahn (deutscher Theologe) zeichnet in seinen Worten die Größe dieses Evangeliums auf: „In der Breite der Konzeption und in der Kraft, mit der umfangreiches Material einer großartigen Idee untergeordnet ist, kann man keinen Schreiber des Alten oder Neuen Testaments, der ein historisches Thema behandelt, mit Matthäus vergleichen.“

Die Historie/Geschichte ist insofern wichtig, dass wir die Zeitzeugen hören und die Umstände in Nationen (Völker), Kulturen und Werte einordnen können.

Aber das für uns heute Wichtige ist die Wirkungskraft des fleischgewordenen Wortes Gottes, die Matthäus nicht nur von anderen erzählt in den Reden, den Begegnung und dem Wandel und den Handlungen des Herrn, sondern wir hören etwas von den Erkenntnissen und dem Hören eines Menschen mit geöffnetem Herzen und Augen. Der Abdruck des Geistes Christi ist es, den wir in Matthäus Evangelium hören und lesen. Christus selbst redet zu uns.

Wie ein Neugeborener hört Matthäus die Bergpredigt des Königs. Der geächtete Zöllner hört seinen König auch als Hirten, ganz der Sohn Davids, den Guten Hirten (Ps.23) - **Selig sind, die Trauernden, Bekümmerten, die Leidtragenden** - das sind die Herzen, die sehen, wie ihr Meister sieht (Mt. 9,36- die Menschen, die keinen Hirten haben und betrübt sind um ihrer Sünden).

Ich denke, dass der 28. Vers aus dem 11. Kapitel des Mt. neben dem 23. Ps. und Jh. 3,16 der bekannteste und trostvollste Vers der Bibel geworden ist. **Kommt her zu MIR, alle ihr Mühseligen und Beladenen, ICH will euch erquicken, ICH will euch Ruhe geben.** Eine Ruhe, die nur Gott geben kann, das ist der Herr Jesus! Das ist die Ruhe im unmittelbaren Anschluss an Gottes vollendetes Werk in 1.Mose 2,2-3. Gottes Ruhe ist Vollendung. Ist Friede, ist hineingenommen sein in das Vollkommene und Ewige. Nur das ist Gott gemäß.

Selig sein heißt, genau dort hin, aus dem Dunkel hier auf Erden, zu der Sabbat-Ruhe des Vaters, in das Reich des Sohnes SEINER Liebe (Kol. 1,13), hineinversetzt zu sein. Was wird dies dem Zöllner das Herz erfüllt haben! Er, der zu Recht Geächtete und sich zu Recht als Sünder erkannte, hat das, was er hörte und sah aufgeschrieben für uns. Mit einem Herzen voll Heiligem Geist, sodass wir, Historie und Kultur vergessend, DEN hören und erkennen können, der jetzt zu uns spricht.

Ich bin zu IHM gegangen, dem Herrn Jesus, als ER sprach und ich gehe immer und immer wieder zu IHM, zu Seinen Worten in der Bibel und in Predigten, nehme IHN in mich auf, bis ER mich bei sich aufnimmt, im Vaterhaus.

Ps.34,19 Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet ER.

Armin Wagener

Büchertisch

Jay Adams

Aufgepasst und mitgedacht

Die Predigt ist ein grundlegendes Mittel Gottes, um unser Leben zum Guten zu verändern und geistliches Wachstum hervorzubringen. Auch der Zuhörer der Predigt hat eine Verantwortung. Die Bibel sagt mehr über die Verantwortung des Hörers als über die Pflichten des Predigers. Wir sollen richtig auf die Botschaft hören, sie verstehen und anwenden. Dazu hat Jay Adams dieses einzigartige Buch geschrieben. Es zeigt:

- Welche Grundvoraussetzungen erfordert gewinnbringendes Hören von Predigten?
- Wie kann man sich auf das Predigt hören vorbereiten?
- Wie gehen wir mit Ablenkungen um?
- Wie dringen wir zu Gottes Botschaft vor und wie kommen wir vom Verstehen zur praktischen Anwendung?
- Wie können wir den Prediger ermutigen?
- Wie machen wir das Beste aus schlechten Predigten?

Preis: €9,90



Regelmäßige Veranstaltungen

MO	15:30 Uhr	Frauenstunde (10. und 24. Juni)
DI	17:30 Uhr	Jungchar
MI	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis (5. und 19. Juni)
	16:30 Uhr	Kinderstunde
DO	20:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
FR	20:00 Uhr	Jugend

Gottesdienste

So, 2. Juni	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Jonathan Özyürek Predigttext: Mt 2,13-18
So, 9. Juni	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Nino Rosta Predigttext: Mt 2,19-23
So, 16. Juni	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Michael Nietsch Predigttext: Mt 3,1-12
So, 23. Juni	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Mathias Durst Predigttext: Mt 3,13-17
So, 30. Juni	09:30 Uhr 17:00 Uhr	Abendmahl Gästegottesdienst mit Markus Wäsch

Bibelstunde

Do, 6. Juni	Die Hoffnung des Evangeliums (1. Pt 1,3-12)
Do, 13. Juni	U-Team/Missionswerk Offene Türen: Musik und Missionsbericht aus Uganda
Do, 20. Juni	Heiliger Wandel (1. Pt 1,13-25)
Do, 27. Juni	Hohe Berufung (1. Pt 2,1-10)

Aktuelles

Gemeindeausflug

Zum Vormerken: 7.+8. September 2019

Adresse Auf der Hofstadt 9, 35708 Haiger-Allendorf
Konto IBAN: DE12 5176 2434 0024 3010 01, BIC: GENODE51BIK (VR Bank Lahn-Dill)
Internet efg-allendorf.de

Datenschutzhinweis: Die persönlichen Daten in diesem Brief (Geburtstage) sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.